



FIS Skisprung Continentalcup 27./28. Dezember 2021



Medienmitteilung

28. Dezember 2021

Wieder ein norwegischer Sieg am Continentalcup in Engelberg

Auch das zweite Skispringen anlässlich des Continentalcups in Engelberg gewinnt ein Norweger: Sondre Ringen siegt vor den Österreichern Clemens Aigner und Michael Hayboeck. Bester Schweizer wird Andreas Schuler als 17.

Für Sondre Ringen ist es der erste Sieg in einem Continentalcup. Die Freude beim 25-Jährigen war entsprechend gross und er zeigte sich emotional: «Ich habe lange auf diesen Sieg gewartet.» Ringen freute sich umso mehr, da ihm die Gross-Titlis-Schanze nicht besonders liegt. «Doch der Sieg zeigt mir, dass ich diesen Typ Schanze auch handeln kann.»

Die Bedingungen in Engelberg waren heute nicht einfach. Aufgrund des anhaltenden Regens blieb viel Wasser in der Anlaufspur und bremste die Athleten. Es kam deshalb immer wieder zu Unterbrüchen. Dennoch blieb der Wettkampf fair – hatten doch alle Skispringer mit denselben Problemen zu kämpfen.

Von den Schweizern konnte sich nur Andreas Schuler für den zweiten Durchgang qualifizieren. Er sprang auf den 17. Schlussrang und gab die Antwort auf gestern, wo auch er beim zweiten Durchgang nicht starten durfte. Der Engelberger Lean Niederberger verpasste bei seinem erst zweiten Continentalcup als 37. den zweiten Durchgang relativ knapp. Die weiteren Schweizer platzierten sich weiter hinten: Lars Kindlimann wurde 42., Remo Imhof 44., Olan Lacroix 45., Yanick Wasser 49. und Sandro Hauswirth 50.

www.weltcup-engelberg.ch

Weitere Auskünfte:

Andrea Hurschler,
Leiterin Medien, Weltcup Engelberg
medien@engelberg.ch
Mobile +41 79 778 46 63